

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 11

Rubrik: Alte und neue Bauten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTE UND NEUE BAUTEN

Basel.

Neubauten des Allg. Konsum-Vereins. Der Allg. Konsum-Verein plant den Bau eines Geschäftshauses an der Missionsstrasse in Basel. Der Genossenschaftsrat genehmigte hiefür ein Kreditbegehren von Fr. 273 000.—. Ferner wurde der Bau eines Wohn- und Geschäftshauses an der Schulstrasse-Lavaterstrasse in Birsfelden ins Auge gefasst; Baukosten Fr. 140 000.—.

Bülach

Der Bau eines Bezirksgebäudes an der Asylstrasse ist gesichert, nachdem die Gemeindeversammlung hiefür einen Kredit von Fr. 450 000.— gewährt hat. Vom Kanton wird ein Beitrag von rund Fr. 60 000.— erwartet.

Lausanne

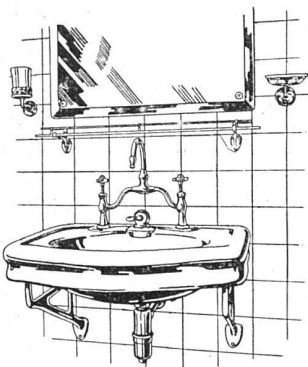
Le nouveau palais de la Société de Banques Suisses sera terminé vers la fin novembre. Il est l'œuvre de MM. Schnell, Bonnard et Thévenaz F. A. S.

Luzern

Neubau einer protestantischen Kirche mit Gemeindehaus. Architekt *Armin Meili S. W. B.* hat im Auftrag des protestantischen Kirchenrates ein Vorprojekt für eine Kirche mit Gemeindehaus entworfen. Das Projekt sieht einen zweigeschossigen Bau vor, wobei das niedrigere Untergeschoss als Gemeindesaal mit einer Konzertbestuhlung von 800 Plätzen, das Obergeschoss als Kirche mit 1200 Plätzen gedacht ist. Im Frühling soll eine Kirchgemeinde einberufen werden, die dann zu entscheiden hat, ob eine Kirche und ein Gemeindehaus oder eine Kombination der beiden gebaut werden soll. Nach dem Projekt Meili käme diese auf Fr. 1 700 000.—. Bei getrennter Bauweise würde gerechnet: Kirche ohne Bauplatz Fr. 1 300 000.— und Gemeindehaus mit Bauplatz Fr. 1 200 000.—.

Oerlikon

Das neue Sekundarschulhaus, erbaut von den Architekten *Vogelsanger und Maurer B. S. A.* in Rüschlikon, wird im nächsten Frühjahr fertiggestellt sein. Die Einweihung ist auf Mitte April geplant.



Troesch & Co., Bern
AKTIENGESELLSCHAFT
ENGROS-HAUS
für gesundheitstechnische Wasserleitungs-
Artikel
PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

Die
vollautomatische
Haus-Telefon-Anlage

AUTOPHON
Das Telefon der Zukunft

ist zum Anschluß an das
Eidgenössische Fernsprechnetz
zugelassen

Aufklärung und Beratung erteilt
Privat-Telefon-Ges. A. G.
Mühlebachstr. 8 Zürich Telefon: Hott 7430.

ELLWANGER & LÜTHI

Zentralheizungen
aller Systeme

Neu-Anlagen / Reparaturen

Sanitäre Anlagen

Mühlebachstr. 127 ZÜRICH 8 Tel. Hott. 9031

Stein am Rhein

Renovation aller Häuser. Unter der Leitung von Architekt Böschenstein wurde kürzlich das «gelbe Haus» durchgreifend renoviert. Ebenso soll demnächst das Haus «zur Brotlaube» in der Unterstadt in seinem ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

Zürich

Die neue Synagoge im Selnauquartier wird nach den Plänen der Architekten Henauer und Witschi B. S. A. durch die Israelitische Religionsgesellschaft auf einem 2000 m² umfassenden Grundstück am Ende der Freigutstrasse gegen das Tracé der Uetlibergbahn hin erstellt und wird künftig durch ihre erhöhte Lage das von Israeliten stark bevölkerte Selnauquartier beherrschen. Die Israelitische Religionsgesellschaft beabsichtigt, auf dem von ihr erworbenen Land des Freigutes auch eine jüdische Siedlung zu errichten. Die Gesellschaft umfasst etwas über 100 Mitglieder. Ihre Schwesternvereinigung, die Israelitische Kultusgemeinde, geht mit der Idee der Erstellung eines jüdischen Gemeindehauses um, das die nötigen Räume für Kultusversammlungen und andere Gemeindezwecke beschaffen soll.

*

Der Neubau des Geschäftshauses Orell Füssli & Co. durch Architekt Weideli B. S. A. geht seiner Vollendung entgegen und wird auf Ende 1923 eröffnet werden.

*

Umbau der Eidg. Tech. Hochschule. Wie der neue Rektor, Prof. Rohn, in seiner Eröffnungsrede am 8. Oktober ausführte, werden alle Umbauarbeiten noch in diesem Jahre zu Ende geführt.

*

Neubauten an der Zürichbergstrasse. An der Zürichbergstrasse wird in nächster Zeit ein grosses Areal der Bebauung erschlossen. Die Nägelistrasse wird bis zur Attenhoferstrasse verlängert und die begonnene Eleonorenstrasse in gerader Linie in die Nägelistrasse geführt.

Architekt Richard von Muralt B. S. A. wurde mit der Parzellierung beauftragt. Es wurden etwa 12 Bauplätze von ungefähr 2000 m² geschaffen und die Stellung der Häuser so disponiert, dass die alten, schönen Obstbäume zum grossen Teil erhalten bleiben.

*

Neubau eines Gewerbeschulhauses. Die Vorarbeiten sind so weit gefördert, dass die Kreditbewilligung auf Ende des 1. Halbjahres 1924 erwartet werden kann. Auf das Jahr 1924 wird eine Bauausgabe von Fr. 400 000.— entfallen.

TECHN. PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Technische Konstruktionen, Maschinen etc.

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.

H. WOLF-BENDER, Kappelergasse 16, ZÜRICH

Atelier für Reproduktionsphotographie

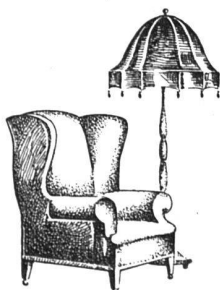
M. Kreutzmann, Zürich

RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für

KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR

Auswahlsendungen / Grosses Lager



E. KYBURZ
ZÜRICH
KONRADSTR. 20
Ledermöbelfabrik



SALONS d'EXPOSITION
LAMPES DE LUXE
BRVLE PARFUMS
ATELIERS-CONSTRUCTION OERLIKON
LAUSANNE
TEL 3551 · 5 ESCALIERS D. GRAND PONT 5 · TEL 3551